

## ANLEITUNG COMIC-WORKSHOP

Im Rahmen von „Perspektiven“ wurden vier verschiedene Workshop-Typen erprobt. Um eine angemessene Betreuung zu gewährleisten, können jeweils acht bis zehn Jugendliche an einem Workshop teilnehmen bzw. ein Thema tiefergehend bearbeiten.

Im Comic-Workshop arbeiten die Schüler\*innen aus Regel- und Übergangsklassen gemeinsam an einem Comic, der das jeweilige Schwerpunktthema aufgreift. Ziel des Workshops ist es aus dem Themenbereich eine Regel zu formulieren und diese für die anderen Schüler\*innen der Schule kreativ aufzubereiten.

### Zeitbedarf

6 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

### Arbeitshilfe

Beispielfotos, Vorlage Storyboard, laminierte Fotoaufträge

### Medien und Material

2 Smartphones/Tablets mit Fotofunktion und der App Comic Life (iOS), ggf. Farbdrucker

### Gruppengröße

8 bis 10 Jugendliche beschäftigen sich je Workshop mit einem Thema/einer Regel (1 Lehrkraft, ggf. mit Unterstützung)

MODUL	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
<b>HINWEIS</b> Im Vorfeld des Workshops werden die Workshop-Gruppen von den Lehrkräften eingeteilt. Insgesamt werden fünf Workshops zu je einem der fünf erarbeiteten Schwerpunktthemen angeboten. Pro Workshop/Thema kommen acht bis zehn Jugendliche – aus beiden Klassen gemischt – zusammen.			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Begrüßung und gegenseitiges Kennenlernen</li> <li>Plenum</li> </ul>	Die Schüler*innen sitzen in einem Stuhlkreis und stellen sich einander mit Namen vor. Der Ablauf des Workshops wird erläutert  <b>TIPP</b> Vielen Schüler*innen hilft es, die einzelnen Arbeitsschritte visuell vor Augen zu haben. Fertigen Sie also bei Bedarf ein Plakat mit den zentralen Punkten des Bausteins an. So können die Schüler*innen nachvollziehen, was noch vor ihnen liegt und was sie bereits geschafft haben.		5 Min.

MODUL	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografische Einführung und Gruppeneinteilung für Fotoaufträge</li> <li>• Plenum, Kleingruppen</li> </ul>	<p>Fotoästhetik ist genauso wichtig wie Fototechnik, die heutzutage meist intuitiv zu bedienen scheint. Deswegen werden den Schüler*innen folgende Aspekte vorgestellt, auf die sie beim Fotografieren achten können:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Format (Hoch- und Querformat)</li> <li>2) Einstellungsgröße (Totale, Porträt, Großaufnahme)</li> <li>3) Perspektive (Vogel-, Frosch- und Normalperspektive)</li> </ol> <p><b>TIPP</b> Beispiele und Fotoübungen finden sich z. B. auf <a href="http://kinderfotopreis.de/foto-tipps">kinderfotopreis.de/foto-tipps</a>.</p> <p>Die oben genannten Gestaltungsmittel werden den Schüler*innen anhand von Beispielfotos erklärt. Anschließend werden sie in Gruppen zu vier bis fünf Personen eingeteilt. Jede Gruppe erhält jeweils eine Kamera bzw. ein Tablet/Smartphone mit Fotofunktion. Nach einer kurzen technischen Einführung bekommt jede Gruppe zwei Fotoaufträge, die es zu bearbeiten gilt. Die Fotoaufträge beziehen sich auf das zuvor erworbene Wissen, z.B. „Fotografiere etwas aus der Vogelperspektive“ etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispielfotos, die zeigen, was z.B. ein Querformat ist bzw. was sich dafür eignet</li> <li>• Laminierte Fotoaufträge zu den ästhetischen Gestaltungsmitteln</li> <li>• Tablets/Smartphones mit Fotofunktion</li> </ul>	40 Min.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstes Ausprobieren</li> <li>• Plenum, Kleingruppen</li> </ul>	<p>Es wird geklärt, ob jede Gruppe ihre Aufträge verstanden hat und umsetzen kann. Nun bekommen alle Schüler*innen 20 Minuten Zeit für die Umsetzung. Dafür dürfen sie sich im gesamten Schulhaus und auf dem Pausenhof bewegen. Wenn die Gruppen zurückkommen, werden die Fotos angeschaut und ausgewertet. Dabei kann schon einmal überlegt werden, wie diese Mittel in einem Comic zur Wirkung kommen können.</p> <p>Z.B. können Bösewichte von unten fotografiert werden, um sie noch mächtiger wirken zu lassen, und die Großaufnahmen für das Verstärken von Emotionen genutzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laminierte Fotoaufträge zu den ästhetischen Gestaltungsmitteln</li> <li>• Tablets/Smartphones mit Fotofunktion</li> </ul>	45 Min.

MODUL	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwickeln des Storyboards und Produzieren der Comics</li> <li>• <a href="#">Plenum, Kleingruppen</a></li> </ul>	<p>Nun geht es an die Produktion des gemeinsamen Comics. Die Geschichte dazu basiert auf der Regel, die im Workshop umgesetzt werden soll. Um die Geschichte später bei der Produktion immer parat zu haben, empfiehlt sich das Anlegen eines Storyboards.</p> <p><b>TIPP</b> Wenn Sie „Storyboard“ in eine Suchmaschine eingeben, können Sie sich diverse Vorlagen für ein Storyboard herunterladen.</p> <p>Nachdem das Storyboard gemeinsam angelegt wurde, werden die Rollen verteilt – wer spielt wen und wer fotografiert dabei. Nun ist es ratsam, die Schüler*innen die App Comic Life anschauen und ausprobieren zu lassen. Sie können sich dabei gleich für eine Design-Vorlage entscheiden.</p> <p>Dann können die Schüler*innen losziehen und ihre Geschichte fotografisch umsetzen. Dabei haben sie sowohl die Möglichkeit, die Fotos direkt aus der App heraus aufzunehmen oder erst einmal alle Fotos über die „normale“ Kamerafunktion aufzunehmen und später in die App zu importieren.</p> <p><b>TIPP</b> Wenn die Schüler*innen mit demselben Design-Hintergrund arbeiten, können sie parallel verschiedene Teile des Comics (z. B. erste Hälfte und zweite Hälfte) an zwei Geräten produzieren.</p> <p>Wenn sie von der Foto-Tour zurückkehren, geht es darum, Sprechblasen mit Texten zu ergänzen und den letzten Feinschliff am Comic anzulegen.</p> <p><b>TIPP</b> Seien Sie in der Phase des Ausfüllens der Sprechblasen besonders präsent, damit sich möglichst keine Fehler in die Texte einschleichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage für ein Storyboard</li> <li>• 2 Tablets/Smartphones mit Fotofunktion und der App Comic Life (iOS)</li> </ul>	<p>135 Min.</p>

MODUL	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
<ul style="list-style-type: none"><li>• Auswerten der Ergebnisse und Reflexion</li><li>• Plenum</li></ul>	<p>Am Ende wird der Comic noch einmal als Gesamtwerk von allen betrachtet und überlegt, inwiefern die Regel, die dem Workshop zu Grunde liegt, adäquat umgesetzt ist.</p> <p>Abschließend wird der Comic an einem Drucker oder in einem Copyshop ausgedruckt.</p> <p><b>TIPP</b> Sollte kein hochwertiger Farb-/Fotodrucker zur Verfügung stehen, werden die Comics am besten im Copyshop im Format A3 ausgedruckt, damit sie später bei der Abschlusspräsentation aufgehängt werden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ggf. Fotodrucker</li></ul>	45 Min.